

Bald Entscheidung über Tempo 30

EICHENBÜHL. Die Aufarbeitung der Anfragen in den Bürgerversammlungen waren Hauptthemen bei der Gemeinderatssitzung in Eichenbühl am vergangenen Mittwoch. Der Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer für den gesamten Wengertsberg und der Brückenstraße soll in der nächsten behandelt werden.

Zahlreiche Vorschläge wurden zur Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt, bedingt durch die unerlaubte Durchfahrt im Setzweg-Turmweg und vermehrte Frequentation der Brückenstraße wurden der Gemeinde vorgelegt.

Eine Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Ortsdurchfahrt oder die Begrenzung des Tempolimits auf die Nacht wurde einstimmig abgelehnt. Die geforderte Anbringung von Zebrastreifen sei nicht möglich, informierte der Bürgermeister. Die gesetzlichen Voraussetzungen wären hierzu schon einmal geprüft worden und die Voraussetzungen nicht erfüllt. Sollte die Geschwindigkeitsbegrenzung in den Nebenstraßen greifen, so wolle man die Stunden der kommunalen Verkehrsüberwachung erhöhen.

acks